

68. Der schlafende Gartenhund. 1849.

Höhe 193 Mm., Breite 146 Mm.

Ein gefleckter, grosser Hund mit Halsband, auf der Seite liegend mit dem Kopf nach links, die Beine ausgestreckt; er liegt vor einem behauenen grossen Stein, der auf den Seiten von grossblättrigen Pflanzen und Blumen eingefasst ist und eine Vase mit Epheu und Aloe trägt. Unten links im weissen Boden: *F. Rektorzik f. 1849.* Ohne Einfassungslinien und Luft. Eine der schönsten Radirungen des Künstlers.

69. Die unter dem Baum ruhende Heerde. 1836.

Höhe 160 Mm., Breite 230 Mm.

Im Vordergrund einer Landschaft, deren rechte Ferne hügelig ist, ruhen am Stamm eines sehr dicken, nur mit dem untern Theile sichtbaren Baumes eine Kuh, links vor und hinter dem Stamm drei Schafe, von denen das hintere steht, und ein Bock zur Rechten des Baumes. Die Kuh wendet den Kopf gegen den Beschauer, um ihren Hintertheil wuchert ein grossblättriges Gewächs oberhalb eines am Boden liegenden Baumstammes.

Ein zweiter, weniger dicker Baum steht links etwas weiter zurück bei einem Felsblock, aber auch von ihm sieht man nur den untern Theil des Stammes. An der Luft ist rechts über der Ferne etwas krauses Gewölk leicht angedeutet. Unten links im Boden: *Rektorzik 1836.*

Der vorliegende Abdruck ist reiner Aetzdruck. Falls die Platte weiter überarbeitet worden ist, so dürfte vielleicht die rechte Kniescheibe der Kuh, die noch fast weiss ist, eine Schattirung erhalten haben.

70. Die Kühe im Kreis um den Baum. 1851.

Höhe 165 Mm., Breite 220 Mm.

Sechs Kühe stehen in der Mitte vorn in einem Kreis um einen Baum, dessen Zweige ihnen Schutz gegen die Sonnen-